

# MITTEILUNGSBLATT

## für die Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

www.vg-kallmuenz.de

### Mitgliedsgemeinden:

#### Gemeinde Duggendorf

www.duggendorf.de



#### Markt Kallmünz

www.kallmuenz.de



#### Gemeinde Holzheim a. Forst

www.holzheim-a-forst.de



**Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz**, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz · Telefon (09473) 9401-0  
Telefax (09473) 9401-19  
e-mail: [vg.kallmuenz@realrgb.de](mailto:vg.kallmuenz@realrgb.de)

Öffnungszeiten: vormittags Montag mit Freitag von 8.00–12.00 Uhr  
nachmittags Dienstag von 13.30–17.00 Uhr, Donnerstag von 13.30–18.00 Uhr

#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe:

Kallmünz	Duggendorf	Holzheim a. Forst
Freitag von 12.30 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr	Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr	Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr	Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Kallmünz** jeden Dienstag von 16.00 bis 19.30 Uhr, Mittwochsausleihe siehe Aushang Bücherei 7.45–12.15 Uhr, Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Ferienzeiten nur donnerstags geöffnet.

31. Jahrgang

November 2010

Nr. 11

### Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz

#### Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ in Regensburg

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag, 4. Dezember 2010, um 10.00 Uhr im Dechbettener Hof, Dechbetten 11, 93051 Regensburg, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Bernd Reichelt. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800-6294935 kostenfrei.

#### Kostenlose und neutrale Beratungsstelle am Landratsamt Regensburg

##### Wohnen im Alter zu Hause

Die Seniorenservicestelle für Senioren, Behinderte und Heimrecht des Landkreises möchte älteren Menschen mit und ohne Behinderung dabei helfen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Ziel dabei ist es, den Menschen mit seinem Unterstützungs- und Hilfebedarf in den Mittelpunkt zu stellen („Case-Management“) und ihm sowie dessen Angehörigen kompetente, ausführliche, neutrale und kostenlose Beratung anzubieten.

Der **kostenlose Service** beinhaltet folgende Angebote:

- Beratungsgespräch mit Problemanalyse vor Ort
- Organisation und Vermittlung von ambulanten Hilfsangeboten
- Hilfsmittelberatung
- Wohnberatung und Wohnraumanpassung einschließlich Fördermittel
- Beratung bei Behördenangelegenheiten und Sozialleistungen
- Beratung bei Leistungen der Pflegeversicherung (z. B. Antragstellung, Widerspruch etc.)

Die Seniorenservicestelle vermittelt außerdem

- Ambulante Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haus und Garten
- Einkaufsdienste
- Hausnotruf

**Weitere Informationen** erteilen gerne die Ansprechpartner im Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3: Bettina Langschwager, Pflegefachkraft, Case-Managerin (DGCC), Tel. 0941/4009-709, Birgit Meisinger, Pflegefachkraft, Case-Managerin (DGCC), Tel. 0941/4009-352, Norbert Gerner, Tel. 0941/4009-714.

## **Der neue Personalausweis ist da!**

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 – 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

## Änderungen im Waldgesetz für Bayern – Kahlhiebvermeidungsgebot

Bei der Fahrt durch den Landkreis sieht man nicht selten Kahlfelder. Die meisten sind katastrophenbedingt, zum Teil wurden sie aber auch planmäßig durchgeführt.

Im Jahr 2005 wurde das Waldgesetz für Bayern novelliert. Eine wichtige Veränderung ist das Kahlhiebvermeidungsgebot.

Ein „Kahlschlag“ ist laut Waldgesetz:

- eine flächige Nutzung ohne ausreichende und gesicherte Verjüngung, die ein Freilandklima schafft;
- eine Maßnahme, durch welche der Waldbestand selbst gefährdet wird,
- im Schutzwald eine Hiebsmaßnahme, welche die Schutzfunktion gefährdet.

Ausschlaggebend ist also insbesondere die Frage, ob auf einer Fläche Freilandklima geschaffen wurde. Da im Gesetz keine Flächengröße für einen Kahlhieb genannt ist, entscheidet die forstfachliche Beurteilung den Einzelfall.

Ein Sonderfall ist der Schutzwald. Dort ist der Kahlschlag erlaubnispflichtig. Zu beachten sind vor allem auch Sturmschutzwälder, welche einen benachbarten Bestand schützen. Der Kahlschlag eines Sturmschutzwaldes kann zu erheblichen finanziellen Forderungen von geschädigten Grundstücksnachbarn führen.

Für Kahlschläge ergeben sich noch weitere rechtliche Konsequenzen. Jede unbestockte Waldfläche ist innerhalb von drei Jahren wieder aufzuforsten. Bleibt eine Ver-

jüngung unvollständig, ist diese innerhalb von fünf Jahren nach der Räumung zu ergänzen. Kommt ein Waldbesitzer den ihm nach diesem Gesetz obliegenden Verpflichtungen nicht nach, so kann die Untere Forstbehörde Maßnahmen anordnen.

## Ökologische Auswirkungen

Kritisch an einem Kahlschlag sind die Auswirkungen auf die Ökologie. Das entstandene Freilandklima wirkt sich insbesondere negativ auf den Boden aus.

Je nach Relief und Bodenart kann es zu starker Vernässung oder rascher Austrocknung kommen. Eine Vernässung hat beispielsweise Sauerstoffmangel im Boden zur Folge, die Wurzeln sterben ab.

Höhere Sonneneinstrahlung führt zu einer schnelleren Zersetzung der Laub- und Nadelstreu. Der Boden kann die wertvollen Nährstoffe nicht rasch aufnehmen, eine unwiederbringliche Auswaschung ist die Folge. Eine Belastung des Grundwassers mit krebserregenden Nitraten ist möglich. Erhöhte Erosionsgefahr und Frostschäden sind weitere mögliche negative Folgen.

Eine offensichtlichere Folge ist die Veränderung des Landschaftsbildes. Ein Kahlschlag wird nicht selten als negativ und störend betrachtet.

## Wirtschaftlicher Aspekt

Die Motivation für planmäßige Kahlschläge sind meist der konzentrierte Holzanfall und die damit verbundene einfache Arbeits- und Verkaufsorganisation. Das trifft für die reine Hiebsmaßnahme zu.



Betrachtet man aber einen längeren Zeitraum, so sind langfristige Verjüngungsverfahren unter dem Schirm von Altbäumen wesentlich erfolgreicher. Maßgeblich dafür sind der zusätzliche Zuwachs der verbleibenden Altbäume, die Einsparung von Pflanzkosten durch Naturverjüngung, geringere Aufwendungen für Wildschutzmaßnahmen und niedrigere Kosten für die Kultursicherung. Eine Vergleichsrechnung in einem 80-jährigen Fichtenbestand bringt über einen Zeitraum von 20 Jahren für langfristige Verjüngungsverfahren einen finanziellen Vorteil von 20 000 EUR/ha.

#### **Fazit**

Langfristige Verjüngungsverfahren sind grundsätzlich ökologisch und ökonomisch besser. Die rechtliche Bestimmung, Kahlhiebe zu vermeiden, ist also keine Belastung. Sie liegen im Interesse sowohl der Waldbesitzer als auch der Gesellschaft.

Bei allen Fragen rund um Ihren Wald wenden Sie sich bitte an Ihren Beratungsförster vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg, Tel. 09409/8502-0 bzw. [www.aelf-re.bayern.de](http://www.aelf-re.bayern.de)

#### **Regionaltage im Landkreis Regensburg**

Die diesjährigen Regionaltage haben wieder eine positive Resonanz gefunden und konnten die touristische Entwicklung des Landkreises aufzeigen.

Für die Regionaltage 2011 wurde der Bereich „Die musikalische Vielfalt im Regensburger Land“ zum zentralen Thema erklärt.

Gemeinsam mit den Musikakteuren der Region sollen die vielfältigen Musikstile und Aktivitäten bereits ab Mai in einer landkreisweiten Veranstaltungsreihe erlebbar gemacht werden.

Die Regionaltage 2011 werden Ende September, mit mehreren überregionalen Veranstaltungen unterschiedlichster Ausrichtung den Abschluss bilden.

Zur Planung der Veranstaltungsreihe von Mai bis Ende August besteht für jede Gemeinde die Möglichkeit, eine besondere musikalische Veranstaltung mit möglichst regionaler Bedeutung als Visitenkarte der Gemeinde zu organisieren.

Die gemeldeten Veranstaltungen werden vom Landkreis in ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm aufgenommen.

Bitte leiten Sie Ihre Vorschläge bis 3. Dezember dem Kulturreferat zu (Tel.: 0941/4009-335, E-Mail: [kulturreferat@landratsamt-regensburg.de](mailto:kulturreferat@landratsamt-regensburg.de)).

gez. Mirbeth, Landrat

#### **Standesamt Kallmünz**

#### **Trauung im Monat Oktober 2010**

1. 10. 2010

Andrea Hildegard Lindner, Floß  
Christoph Ludwig Gaßner, Holzheim a. Forst

#### **Markt Kallmünz**

#### **Veranstaltungskalender 2011**

Einladung an alle Verbände und Vereine zur Erstellung des Veranstaltungskalenders am Dienstag, den 16. 11. 2010 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rote Amsel“ (Habla), Vilsgasse 46, Kallmünz.

#### **Aus der Marktgemeinderatssitzung am 13. 10. 2010**

**Nachfolgende Punkte wurden behandelt und Anträgen zugestimmt:**

#### **Städtebauförderung Kallmünz – Grundstück „Am Graben 9 (Gaßner Haus)“ Planungsvarianten – Auswahl des Architekturbüros**

1. Bgm. Bauer legt den MGR-Mitgliedern Entwürfe von Architekturbüros vor.

Nach einer ausgiebigen Diskussion der Entwürfe ist der MGR Kallmünz der Ansicht, dass die Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen und die Nutzung des Gebäudes noch unklar ist. Ein Termin mit dem Volks- und Trachtenverein Kallmünz wird vorgeschlagen.

#### **Städtebauförderung Kallmünz – Bereiche Inselweg/Kleine Lände**

#### **Vorstellung der Planung durch Architekt Dettling**

1. Bgm. Bauer verweist auf die mit der Ladung versandten Planunterlagen und übergibt das Wort an Architekt Dettling, um die Planung dem MGR Kallmünz vorzustellen.

Architekt Dettling erläutert den Marktgemeinderäten die Planung für den Bereich Inselweg und Kleine Lände. Die Kleine Lände ist als Abschluss und Höhepunkt des Inselweges zu sehen. Über Treppen wird der Uferbereich erreicht, das Ufer bilden bearbeitete Granitblöcke, Sitzblöcke sollen zum Verweilen einladen. Die Zufahrten sollen mit Großpflaster ausgeführt werden, der restliche Bereich mit Kleinsteinpflaster 6/8. Beim Inselweg soll das Vorfeld der Gebäude mit Kleinsteinpflaster 6/8 belegt werden. Die Treppenzugänge sollen in Granit ausgeführt werden. Die vorhandenen Betoneinbauten (alter Kläranlagen) sollen entfernt werden.

Einige MGR-Mitglieder finden den Eingriff zu massiv und die Aufwertung dieser Bereiche übertrieben. Sollte es zur Ausführung dieser Planung kommen, würden Parkplätze entfallen.

1. Bgm. Bauer zweifelt, ob in Zukunft Städtebaufördermaßnahmen weiterhin mit 60 % gefördert werden. Nachdem die Förderfähigkeit mit der Regierung der Oberpfalz abgeklärt wurde, sieht er es als Chance an, den Markt Kallmünz als Fremdenverkehrsort weiter aufzuwerten.

Auf eine Frage über die geplanten Kosten erläuterte Architekt Dettling, dass die Baukosten für die Bereiche Inselweg und Kleine Lände bei ca. 149.000 € zzgl. Nebenkosten liegen würden.

Die Meinung einzelner MGR-Mitglieder ist, dass es zukünftig auch andere Aufgaben zu erledigen gilt, wie z. B. Errichtung einer Kinderkrippe und Straßenunterhalt.

1. Bgm. Bauer schlägt vor, die Planungen überarbeiten zu lassen und nochmals an den MGR Kallmünz in abge-

speckter Form vorzulegen. Bei der Überarbeitung der Planung sollte auf folgende Punkte geachtet werden:

1. Barrierefreiheit (Zugangsmöglichkeiten für Behinderte und Personen mit Kinderwägen)
2. Stellplätze aufzeigen
3. Uferbefestigung
4. Badeeinstiegsmöglichkeit
5. Sitzgelegenheiten
6. Ausführung durch Anlage eines Schotterrasens
7. Kosteneinsparungen

Architekt Dettling schlägt den Marktgemeinderatsmitgliedern vor, einen Ortstermin nach Erstellung der Alternativen im November anzuberaumen.

### **GVS Murrenberg – Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau**

Zum Ausbau der GVS Murrenberg fand am 11. 10. 2010 eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss Kallmünz statt.

1. Bgm. Bauer berichtet, dass der Bauausschuss die Ausbauvariante, Einbau des vorhandenen Fräsgutes, für geeignet hält, eine Durchführung der Maßnahme aber erst im Jahr 2011 angestrebt wird. Einige MGR-Mitglieder sind der Ansicht, den vorgeschlagenen Ausbau nochmals zu überdenken und den TOP zu vertagen. Der Finanzausschuss soll bei der Haushaltsplanaufstellung 2011 darüber beraten.

### **Tekturantrag Regas GmbH & Co KG, Gräßlinger Str. 22, 93055 Regensburg – Neubau einer Biogasanlage**

1. Bgm. Bauer bittet Herrn Ritz (Regas GmbH & Co KG, Regensburg) und Herrn Käs (Schmack Biogas GmbH), dem MGR Kallmünz Auskunft über den vorliegenden Tekturantrag zu geben.

Herr Ritz führt aus, dass eine Tektur erforderlich wurde, weil die Gewinnung der benötigten Eigenwärmeenergie für die Anlage (vorher Heizölkessel und Heizöltank, jetzt Wärmerückgewinnung mit Biogasspitzenlastkessel) geändert wurde, bei den Substratlägern eine Abdeckung aufgebracht wurde und geringfügige bauliche Veränderungen, die maschinenbautechnisch bedingt waren, vorgenommen werden mussten. Zum Sachstand erläuterte Herr Ritz, dass die Maisernte abgeschlossen ist und die Silos voll sind. Ein Anfahren der Anlage ist in 4 Wochen geplant. Die volle Leistung wird voraussichtlich ab April 2011 erreicht.

Die MGR-Mitglieder informierten sich über den Sachstand und erhielten von Herrn Ritz Antworten auf die gestellten Fragen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Markt Kallmünz stimmt dem Tekturantrag der Regas GmbH & Co KG zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

### **Bauantrag Franz Hirschmann, Vilsgasse 47, 93183 Kallmünz – Ausbau des Ober- und Dachgeschosses zu einer Wohnung auf Fl.Nr. 30, Gemarkung Kallmünz**

### **Bauantrag Anna-Maria u. Anton Albrecht, Marktplatz 19, 93133 Burglengenfeld – Errichtung eines Schuppens auf Fl.Nr. 157, Gemarkung Dallackenried**

### **Bauantrag Christian Schmid (SSC Traidendorf), Am Fallgatter 5, 93183 Kallmünz – Überdachung des beste- henden Freisitzes auf Fl.Nr. 114/3, Gemarkung Traidendorf**

### **Vertrag zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Schulaufwandträgern der Grundschule Kallmünz und dem Schulverband Kallmünz**

Gegenüber dem bisherigen Vertragsentwurf wurde § 7 Abs. 3 geändert. Die Unterabsätze 4 und 5 wurden gestrichen. Die Vermögensauseinandersetzung beim Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Schulverband Kallmünz ist in § 6 der Schulverbandssatzung und im Art. 9 Abs. 9 Satz 2 Bayer. Schulfinanzierungsgesetz i. V. m. Art. 47 Abs. 6 KommZG geregelt. Die Regelung im Vertrag (Unterabsätze 4 und 5) zur Vermögensauseinandersetzung ist daher nicht erforderlich und sollte auf Empfehlung des Landratsamtes Regensburg entfallen.

Der MGR Kallmünz stimmt dieser Änderung zu und genehmigt den Vertrag zur Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Schulaufwandträgern der Grundschule Kallmünz und dem Schulverband Kallmünz.

## **Gemeinde Duggendorf**

### **Sprechstunden des 1. Bürgermeisters**

**Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum.**

**Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt.**

### **Bürgerversammlung Gemeinde Duggendorf (für alle Ortsteile)**

Freitag, 19. 11. 2010 – 19.30 Uhr

Gasthaus Bauer, Duggendorf

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz, eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger der Gemeinde Duggendorf herzlich eingeladen.

Mandl, 1. Bgm.

### **Einladung zum „Tag der offenen Tür“**

**in der Vakuumpumpstation Judenberg am Samstag, den  
6. 11. 2010 um 9.00 Uhr**

Die neu erstellte Abwasseranlage in den Ortsteilen Judenberg, Schwarzhöfe, Züntergut und Weihergut ist nun betriebsbereit. Das beteiligte Ingenieurbüro Wöhrmann wird die Anlage vorstellen und die Funktionsweise erläutern.

Alle Anlieger und interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt: Feuerwehrhaus Judenberg.

## Gemeinde Holzheim a. Forst

### Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Jeweils Dienstag von 19.00–20.00 Uhr in Bubach a. Forst – Feuerwehrhaus 1. Stock (Seiteneingang).

Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt.

### Bürgerversammlung

Donnerstag 4. 11. 2010 – 20.00 Uhr  
Holzheim a. Forst, Gasthaus Lau

Donnerstag 11. 11. 2010 – 19.30 Uhr  
Bubach a. Forst, Gasthaus Schlehuber

### Tagesordnung der Bürgerversammlungen

1. Begrüßung. – 2. Erläuterung Haushalt 2010. – 3. Anfragen/Verschiedenes.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 1 Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz, Keltenweg 1, 93183 Kallmünz, eingehen.

Zu dieser Bürgerversammlung sind alle Bürger herzlich eingeladen.

### Spenden

Herr X. Stegerer hat anlässlich seines 70. Geburtstages einen Betrag von 30,- Euro gespendet. Dieser Betrag – wie auch der von K. u. G. Wein (30 Euro/Goldene Hochzeit) – wurde dem Bürgermeister als Spende für die Gemeinde überreicht – er soll die Summe von gesamt 60 Euro einem dem Allgemeinwohle dienenden Zweck zuführen. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich.

## Nachruf

Die **Gemeinde Holzheim a. Forst**

trauert um

### Herrn Franz Haneder

Herr Haneder war Mitglied des Gemeinderates Holzheim a. Forst von 1978 bis 1990.

**Holzheim a. Forst**

**Wittl, 1. Bgm.**

## Johann-Baptist-Laßleben Schule

### STREIFLICHTER AUS DEM SCHULLEBEN

#### Klassenelternsprecher und Elternbeirat gewählt

*Bitte diese Seiten aus dem Mitteilungsblatt aufbewahren! Sie erhalten zu diesen Punkten keine weiteren Mitteilungen durch die Schule!*

#### Bekanntgabe des Wahlergebnisses

#### Wahl der Klassenelternsprecher der Grundschule Kallmünz im Schuljahr 2010/11

Die am 29.9.2010 durchgeführte Wahl der Klassenelternsprecher und ihrer Stellvertreter an der oben genannten Schule hatte folgendes Ergebnis:

Klasse	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
1 a	Lobensteiner Yvonne, Auf der Röth 14, 93183 Holzheim a.F., Tel. 09473/951533	Treec Linda, 93182 Duggendorf
1 b	Pfrang Barbara, Josef-Miller-Str. 7, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/951612	Merz Bettina, 93183 Kallmünz
2 a	Fehlner Stephan, Kallmünzer Str. 13, 93183 Holzheim a.F., Tel. 09473/908181	Fischer Petra, 93183 Kallmünz
2 b	Uhl Michaela, Adolf-Kolping-Str. 2, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/950333	Faltermeier Petra, 93183 Kallmünz
3 a	Schmidt Christine, Angerstr. 7, Wischenh., 93182 Duggendorf, Tel. 09473/910168	Wilczynska-Erl Ela, 93183 Holzheim a.F.

3 b	Frinzel Udo, Angerstr. 1, Traidendorf, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/8598	Wilfling Sabine, 93183 Kallmünz
4 a	Reber Sabine, Albr.-Altdorfer-Str. 26, 93182 Duggendorf, Tel. 09409/862838	Schott Rosa, 93182 Duggendorf
4 b	Nießl Eveline, Josef-Glötzl-Str. 7, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/8784	Merz Bettina, 93183 Kallmünz

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

#### Wahl der Klassenelternsprecher der Mittelschule Kallmünz im Schuljahr 2010/11

Die am 29.9.2010 durchgeführte Wahl der Klassenelternsprecher und ihrer Stellvertreter an der oben genannten Schule hatte folgendes Ergebnis:

Klasse	Klassenelternsprecher	Stellvertreter
5	Schmidt Christine, Angerstr. 7, Wischenh., 93182 Duggendorf, Tel. 09473/910168	Schott Hildegard, 93182 Duggendorf
6	Stegerer Angelika, Buchenweg 10, 93195 Wolfsegg, Tel. 09409/2112	Schmid Petra, 93195 Wolfsegg
7	Götzer Rosemarie, Regensburger Str. 39, 93183 Holzheim a.F., Tel. 09473/1018	Bleyer Maria, 93183 Kallmünz
8	Hösl Roland, Friedr.-v.-Schiller-Str.19, 93182 Duggendorf, Tel. 09409/862190	Mauerer Sybilla, 93183 Kallmünz
9	Forster Hildegard, Forststr. 5, Neuhof, 93182 Duggendorf, Tel. 09498/2619	Miller-Scharrer M. 93183 Kallmünz

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

## Wahl der Elternbeiräte der Grundschule Kallmünz im Schuljahr 2010/11

Die am 29.9.2010 durchgeführte Wahl der Elternbeiräte an der Grundschule Kallmünz hatte folgendes Ergebnis:

### Als Mitglieder des Elternbeirates sind gewählt:

#### Vorsitzende des Elternbeirates:

Schmidt Christine, Angerstraße 7, Wischenhofen, 93182 Duggendorf, Tel. 09473/910168

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Fehlner Stephan, Kallmünzer Straße 13, 93183 Holzheim a.F., Tel. 09473/908181

#### Weitere Mitglieder:

Frinzel Udo, Angerstr. 1, Traidendorf, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/8598

Lobensteiner Yvonne, Auf der Röth 14, 93183 Holzheim a. Forst, Tel. 09473/951533

Pfrang Barbara, Josef-Miller-Str. 7, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/951612

Uhl Michaela, Adolf-Kolping-Str. 2, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/950333

Reber Sabine, Albrecht-Altendorfer-Str. 26, 93182 Duggendorf, Tel. 09409/862838

Nießl Eveline, Josef-Glötzl-Str. 7, 93183 Kallmünz, Tel. 09473/8748

Die gewählten Mitglieder haben die Wahl angenommen.

## Wahl der Elternbeiräte der Mittelschule Kallmünz im Schuljahr 2010/11

Die am 29.9.2010 durchgeführte Wahl der Elternbeiräte an der Mittelschule Kallmünz hatte folgendes Ergebnis:

### Als Mitglieder des Elternbeirates sind gewählt:

#### Vorsitzende des Elternbeirates:

Schmidt Christine, Angerstr. 7, Wischenhofen, 93182 Duggendorf, Tel. 09473/910168

#### Stellvertretende Vorsitzende:

Forster Hildegard, Forststr. 5, Neuhof, 93182 Duggendorf, Tel. 09498/2619

#### Weitere Mitglieder:

Stegerer Angelika, Buchenweg 10, 93195 Wolfsegg, Tel. 09409/2112

Götzer Rosemarie, Regensburger Str. 39, 93183 Holzheim a. F., Tel. 09473/1018

Hösl Roland, Friedr.-v.-Schiller-Str. 19, 93182 Duggendorf, Tel. 09409/862190

Die gewählten Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Den ausgeschiedenen Klassenelternsprechern und Elternbeiräten danken wir im Namen unserer Schule, des Lehrerkollegiums und selbstverständlich auch persönlich für die konstruktive, aufgeschlossene Zusammenarbeit. Die neugewählten Elternvertreter beglückwünschen wir

zu ihrer Aufgabe und bitten sie um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Sprechstunden im Schuljahr 2010/11:

Klasse	Name der Lehrkraft	Tag, Zeit	Zi.Nr.
	Dr. Igl, Josef, Rektor	Mo 8.40– 9.25 Uhr	Rekt.
	Dr. Schropp, Eva, KRin	Mi 8.40– 9.25 Uhr	KRekt.

## Grundschule Kallmünz

1 a	Wiesner, Christine, Lin	Di 12.10–12.55 Uhr	Kl.Zi.
1 b	Altmann, Christine, Lin	Fr 11.25–12.10 Uhr	Kl.Zi.
2 a	Ernstberger, Michaela, Lin	Fr 8.40– 9.25 Uhr	Spr.Zi.GS
2 b	Ferstl, Sabine, Lin	Do 10.30–11.15 Uhr	Kl.Zi.
3 a	Steidl, Stephanie, Lin	Mi 12.10–12.55 Uhr	Kl.Zi.
3 b	Heß, Ursula, LAA	Mi 11.25–12.10 Uhr	Spr.Zi.GS
4 a	Zimmermann, Elisabeth, Lin	Fr 12.10–12.55 Uhr	Kl.Zi.
4 b	Reicherzer, Johanna, Lin	Mi 9.45–10.30 Uhr	Spr.Zi.GS

## Mittelschule Kallmünz

5	Fincke, Lydia, Lin	Fr 9.45–10.30 Uhr	Kl.Zi.
6	Gallhuber, Johanna, Lin	Fr 9.45–10.30 Uhr	Kl.Zi.
7	Leopold, Andrea, Lin	Do 9.45–10.30 Uhr	LBücherei
8	Dr. Schropp, Eva, KRin	Mi 8.40– 9.25 Uhr	KRekt.
9	Aufhauser, Claudia, Lin	Mi 10.30–11.15 Uhr	Kl.Zi.
	Wartner-Barth, F., FöLin	Di 12.10–12.55 Uhr	Gruppenr.

## Jeweils in der ersten vollen Woche des Monats:

Bauer, Gerhard, Pastor.Ref.	Do 10.30–11.15 Uhr	LZi.
Hofmann, Ingo, Rel.L ev.	Mi 12.55–13.40 Uhr	LZi.
Liebl, Hildegard, Rel.Lin rk.	Mi 9.45–10.30 Uhr	LZi.
Sigl, Josef, Rel.L rk.	Mi 12.55–13.40 Uhr	LZi.
Fenk, Cornelia, FLin	Do 9.45–10.30 Uhr	WTG-Raum
Hammer, Diola, FLin	Di 8.40– 9.25 Uhr	EDV 1
Irrgang, Manfred, FL	Fr 7.55– 8.40 Uhr	LBücherei
Schmidt, Michaela, FLin	Di 12.55–13.40 Uhr	Küche

## Maßnahmen zur Berufsorientierung im Rahmen der Ausgestaltung der Mittelschule

a) Auch in diesem Schuljahr leisten unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse ein 14-tägiges Betriebspraktikum ab. Geplant ist der Zeitraum vom 9.5. bis 13.5. 2011 und vom 23.5. bis 27.5. 2011.

Dieses Praktikum dient der Vorbereitung auf die Berufswahl. Nicht selten ist aus dem Hineinschnuppern in einen bestimmten Berufsbereich ein festes Arbeitsverhältnis geworden.

b) Die 7. Klasse verbringt vom 16. bis 20.5.2011 eine **Praktikumswoche in den Ausbildungswerkstätten des bfz** (Berufliches Förderzentrum). In diversen Dienstleistungs- und Handwerksbereichen lernen die Schülerinnen und Schüler ganztägig verschiedene Berufe über die Praxis kennen. Finanziert wird dieses Vorhaben, an dem sich viele Schulen beteiligen, von der Agentur für Arbeit und dem Kultusministerium. Angeleitet werden die Schüler von Meisterinnen und Meistern des bfz; die Klassenlehrerin, Frau Leopold, begleitet die Schüler. Für den Schulverband fallen lediglich die Fahrtkosten nach Regensburg (Gewerbepark) an.

c) Die 5. und 6. Klasse verbringt einzelne **Schnuppertage** in den Betrieben. Für diese Schüler, natürlich auch für unsere Siebt- und Achtklässler, ist **unsere neue Praktikums- und Ausbildungsbörse** sehr hilfreich. Eltern und Schüler bekommen für den Nahbereich einen guten Überblick über die ortsansässigen Firmen, die Praktikumsplätze anbieten. Betriebe, die sich noch in die Broschüre vom Frühjahr 2008 aufnehmen lassen wollen, möchten sich bitte bei der Schulleitung melden.

### Interessantes Unterrichtsangebot

Seit einigen Schuljahren verfügen wir über zwei **Schulpastoralstunden**. Frau Hildegard Liebl und Herr Josef Sigl stehen über den Religionsunterricht hinaus mit Beratung, Betreuung und Aktionen zur Verfügung. Durch Fortbildungen geschult, bieten sie Schülersprechstunden an und beraten bei Bedarf auch Eltern.

Die beiden Religionslehrkräfte begleiten das Kinderhilfswerk „Amanecer“ (Bolivien); sie gestalten die Adventsbesinnungen, Stille Pausen und unsere Wortgottesdienste. Außerdem bringen sie in Projekten immer wieder mitmenschliche und christliche Aspekte in den Schulalltag.

### Hausaufgabenbetreuung

#### Mittelschule

Seit Januar 2008 findet die Hausaufgabenbetreuung für Mittelschüler im Schulhaus statt. Von Montag bis Donnerstag werden die Mittelschüler bei der Erledigung der Hausaufgaben beaufsichtigt und bei Problemen angeleitet.

Diese Betreuung wird wieder mit dem Personal des Fördervereins durchgeführt und kostet mtl. 40 €. Wenden Sie sich hierfür bitte bei Bedarf an die Schulleitung.

Montag bis Donnerstag bietet die Schule ein warmes Mittagessen für 3 € an. Interessenten wenden sich bitte an die Konrektorin Frau Dr. Schropp.

#### Grundschule

Ca. 24 Grundschüler werden im Kindergarten St. Michael nach dem im Mitteilungsblatt vom Juli 2006 vorgestellten System montags bis freitags betreut. Auch bietet der Kindergarten St. Michael für alle betreuten Grundschüler regelmäßig ein warmes Mittagessen an. Informationen erteilt der Kindergarten St. Michael in Kallmünz.

### Projekt „Gesunde Schule“

Im Rahmen der Gesundheitserziehung legen wir großen Wert auf gesunde Ernährung und zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten. Dazu setzen wir das Programm des Kultusministeriums „Voll-in-Form“, das Projekt „Klasse 2000“ und die „Bewegte Pause“ (wenn unser Außengelände wieder hergestellt ist) um.

Zudem wird der **Pausenverkauf** umgestellt: Süßigkeiten, Spezi, Kornbeißer sowie Getränke mit Süßstoff werden nach dem Abverkauf der Lagerbestände nicht mehr angeboten. Nach Vorstellung der Lehrerkonferenz sollen an zwei Tagen Vollkornprodukte mit Käse bzw. Käseaufstrich, garniert mit Gurkenscheiben, an drei Tagen möglichst Vollkornprodukte mit Wurst angeboten werden. Brezen und Brezenstangen werden beibehalten.

Darüber hinaus verfolgen wir das vom Kultusministerium auf den Weg gebrachte **„Schulfruchtprogramm“**: An einem Tag in der Woche bekommt jede Schülerin/jeder Schüler kostenlos eine Portion Obst und/oder Gemüse angeboten. Unsere Schule wird ab November über den Händler „Korn Mandl“ aus Burglengenfeld dieses Obst und Gemüse jeweils dienstags geliefert bekommen. Die Ware wird ab ca. 8.15 bis 9.20 Uhr gewaschen und portioniert, um sie dann in die Klassen zu bringen. Eine Mithilfe seitens der Eltern wäre wünschenswert.

Im Rahmen dieser ganzheitlichen Gesundheitserziehung möchte ich auch einige Eltern bitten, ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Sicherlich ist dies manchmal angebracht. Aber grundsätzlich ist bei **„Zu-Fuß-zur-Schule“** (übrigens auch ein Gesundheitsprogramm) den Schülern viel Raum für Bewegung und Kommunikation mit Gleichaltrigen gegeben, was für unsere Kinder und Jugendlichen unbedingt notwendig ist.

### Allgemeiner Elternsprechtag

#### Bitte vormerken:

Der erste allgemeine Elternsprechtag für alle Klassen der Grundschule sowie der Mittelschule findet am Donnerstag, 2. 12. 2010 von 17.00–20.00 Uhr statt.

### Sicherheitsmaßnahmen für unsere Schüler

Die Sicherheit an Schulen ist immer wieder neu zu durchdenken, um geeignete Maßnahmen zum Schutz unserer Kinder zu ergreifen.

1. Dazu werden ausgebildete Schulbuslotsen eingesetzt. Bitte weisen Sie Ihr Kind darauf hin, dass diesen Folge zu leisten ist und die Verkehrsregeln unbedingt beachtet werden müssen (dunkle Jahreszeit: Reflektoren an Kleidung und Schultaschen).

2. Auch eine rechtzeitige Entschuldigung Ihres Kindes vor 8 Uhr dient der Sicherheit. Sollte keine Entschuldigung vorliegen, müssen wir spätestens ab 8.15 Uhr tätig werden und über den Verbleib des Schülers nachforschen. Sollten wir die Eltern eines unentschuldigenden Kindes nicht telefonisch erreichen, ist die Schule angewiesen, die Polizei zur weiteren Nachforschung einzuschalten, um eventuelle Verbrechen (Entführungen, Sexualdelikte) ohne Verzögerungen verfolgen bzw. verhindern zu können.

Diese Regelung gilt insbesondere auch für den Nachmittagsunterricht. Eine mündliche Entschuldigung über die Schüler selbst reicht nicht aus. Auch hier ist eine schriftliche Entschuldigung oder zumindest ein Anruf vorab unablässlich!

3. Wie die Vergangenheit zeigte, können sich Kinder und Jugendliche immer wieder leicht Waffen beschaffen. Drohungen im Vorfeld der Tat werden im Freundes- oder Familienkreis überhört oder als „leere Drohung“ abgetan. Bitte beobachten Sie Ihre Kinder, hören Sie ihnen zu, kontrollieren Sie, gerade wenn Drohungen ausgesprochen werden und ein Zugang zu Waffen möglich ist. Eigentlich haben nur die Eltern und der Freundeskreis eine realistische Möglichkeit, den Ernst der Drohungen abzuschätzen und unerlaubten Waffenbesitz aufzudecken. Für Beratungen bei Erziehungsproblemen stehen die Schulleitung und einschlägige Erziehungsberatungsstellen gerne bereit. Denn hinter Hass auf die Schule, Problemen mit der Schule oder Lehrern stehen oft noch größere Probleme, welche die Jugendlichen mit sich herumschleppen, bis es zu einer Katastrophe kommt!

4. Aus Sicherheitsgründen haben fremde Personen und Gäste sich bei der Schulleitung bzw. beim Hausmeister anzumelden. Eltern (bzw. Angehörige) unserer Schüler bitten wir, im Eingangsbereich Haupttreppenhaus oder auch vor der Schule auf ihre Kinder zu warten, wenn sie diese mittags abholen. Zum einen bleibt uns so ein guter Überblick über die fremden Personen (die wir ja anzusprechen haben), zum anderen ist es auch für die Lehrkräfte und Kinder angenehmer, wenn der Abholstress nicht schon an der Klassenzimmertür beginnt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird vormittags auch der Haupteingang geschlossen bleiben. Klingel und Gegensprechanlage werden für Besucher installiert.

### Das Wichtigste zur Mittelschule in Kürze:

Mit dem neuen Schuljahr wurde die Hauptschule Kallmünz in die Mittelschule Kallmünz im Verbund Naab-Regen umgewandelt. Die Hauptschulen Kallmünz, Lappersdorf, Zeitlarn und Regenstauf bilden diesen Mittelschulverbund. Die wesentlichen Neuerungen hier in aller Kürze:

- die drei berufsorientierenden Zweige Technik, Wirtschaft und Soziales (bisher GtB, KtB, HsB) haben eine zentrale Bedeutung in der Erlangung der Ausbildungsreife;
- ein Ganztagsangebot ist über den Verbund gewährleistet;
- die Kooperation mit einer Berufsschule, der regionalen Wirtschaft und der Arbeitsagentur bekommt noch mehr Gewicht;
- ein mittlerer Bildungsabschluss auf dem Niveau von Wirtschafts- und Realschule ist im Verbund an der Mittelschule Regenstauf möglich;
- individuelle/modulare Förderung der Schüler im Klassenverband unter Beibehaltung des Klassenlehrerprinzips wird gestärkt;
- Der Schulstandort Kallmünz kann für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 erhalten werden.

### Ferien im Schuljahr 2010/11

Herbst: 02.11.2010 – 05.11.2010  
 Weihnachten: 27.12.2010 – 07.01.2011  
 Fasching: 07.03.2011 – 11.03.2011  
 Ostern: 18.04.2011 – 30.04.2011  
 Pfingsten: 14.06.2011 – 25.06.2011  
 Sommer: 30.07.2011 – 12.09.2011

### Hinweis! Der Buß- und Bettag ist schulfrei!

Bei Bedarf werden die Schüler an der Schule betreut!

Dr. Igl, Rektor

Dr. Schropp, Konrektorin

## Vereine und Verbände

### Kallmünz

#### ATSV Kallmünz

Aktuelle Termine und News im Internet unter <http://www.atsv-kallmuenz.de>

#### Bund Naturschutz

Treffen jeden 3. Donnerstag um 20 Uhr im „Goldenen Löwen“.

#### Freunde von Alt-Kallmünz

An jedem 2. Montag eines Monats treffen sich die Freunde von Alt-Kallmünz um 19.30 Uhr im Gasthaus Weigert.

#### Rassegeflügelzuchtverein Kallmünz

Jeden 2. Samstag im Monat Versammlung im Gasthaus Nießl. Beginn 20 Uhr.

#### Burgwanderer Kallmünz

Jeden 2. Freitag im Monat Mitgliederversammlung um 20 Uhr im Vereinslokal.

#### Burgschützen Kallmünz 1861 e. V.

12.11. (Freitag) 20 Uhr im Vereinslokal Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Begrüßung. – 2. Totenehrung. – 3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung. – 4. Bericht des Schützenmeisters. – 5. Bericht des Schießleiters. – 6. Bericht des Jugendleiters. – 7. Bericht der Bollerabteilung. – 8. Bericht des Kassiers. – 9. Bericht der Kassenrevisoren. – 10. Grußworte. – 11. Ehrungen. – 12. Entlastung der Vorstandschaft. – 13. Neuwahl der kompletten Vorstandschaft. – 14. Wünsche, Anträge, Sonstiges.

Infos im Internet unter: [www.burgschuetzen-kallmuenz.de](http://www.burgschuetzen-kallmuenz.de)

#### Krieger- und Reservistenkameradschaft Kallmünz

An jedem 1. Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder des Vereins um 20.00 Uhr im Vereinslokal Habla.

#### Verein zur Förderung der Gemeindeparterschaften e. V.

Für folgende Veranstaltungen suchen wir noch Teilnehmer:

11.–15.11. (Do–Mo) Fahrt einer Delegation zum Treffen Monterosso - St. Genès-Champanelle in die Auvergne. Das ursprünglich für Freitag, 12.11. geplante Herbsttreffen muss wegen der Terminüberschneidung leider ersatzlos entfallen.

2.12.–6.12. (Do–Mo) Fahrt nach St. Genès zum dortigen Weihnachtsmarkt.

#### Heimat- und Volkstrachtenverein Kallmünz

6./7.11. (Sa/So) Volkstanzseminar Oberpfälzer Gauverband.

13.11. (Samstag) Jahreshauptversammlung im Bürgersaal, 20 Uhr.

14.11. (Sonntag) Volkstrauertag.

18.11. (Donnerstag) Vorstandschaftssitzung und Helfertreffen im Bürgersaal, 19 Uhr.

3.12. (Freitag) Aufbauarbeit im Bürgersaal zur Adventfeier.

4.12. (Samstag) Adventfeier im Bürgersaal mit Theater, Tombola, Stubenmusi, 19 Uhr.

#### KulturEck Kallmünz e. V.

Mitglieder und Interessierte treffen sich an jedem 2. Freitag im Monat.

#### FC Bayern-Fan-Club Kallmünz

6.11. (Samstag) 18.30 Uhr Vorstandschaftssitzung, 20.00 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.

27.11. (Samstag) 20.00 Uhr Kegeln in Regenstauf. Treffpunkt in Regenstauf.

#### Männergesangsverein 1892 Kallmünz

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probeabend im Vereinslokal.

14.11. (Volkstrauertag) 9.30 Uhr Treffpunkt „Weißes Rössl“.

#### Hammerschützen Carolinenhütte

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr Schießabend für jung und alt im Vereinslokal.

### **Chöre der Pfarrei Kallmünz – Proben**

Kirchenchor Kallmünz – Montag 19.45 Uhr.  
Sunshine-Chor für Kinder ab 6 Jahren – Mittwoch 16.15 Uhr.  
Jugendchor ab der 4. Klasse – Mittwoch 17.15 Uhr.  
Frauenbund-Singkreis – Donnerstag 19.30 Uhr.  
Sing & Swing-Chor 14-tägig am Freitag 19.45 Uhr,. Hier die nächsten Termine: 12., 26. 11.; 10., 17. 12.

### **Kolpingfamilie Kallmünz**

6.11. (Samstag) Bühnen- und Kulissenbau, 8 Uhr Pfarrsaal.  
6.11. (Samstag) Fackelwanderung. Abmarsch 18 Uhr Tennisplatz.  
28.11. (Sonntag) Fahrt zum Eishockeyspiel EVR–Deggendorf Fire. Karten bis 14. 11. 2010 bestellen unter Tel. 8247. Nähere Infos im Internet unter [www.kolpingkallmuenz.de](http://www.kolpingkallmuenz.de)

### **Fischereiverein Kallmünz**

13.11. (Samstag) Generalversammlung mit Neuwahlen im Landgasthof Birnthaler. Beginn 19.30 Uhr.

### **SSC Traidendorf**

Jeden Donnerstag ab 19 Uhr Training. Auch Nichtmitglieder sind recht herzlich eingeladen!

### **Obst- und Gartenbauverein Kalmünz e.V.**

18.11. (ausnahmsweise Donnerstag) Herbstversammlung im Gasthaus „Zur Roten Amsel“ – Habla – um 19.00 Uhr. Mit Vortrag von Kräuterpädagogin Eva Utz-Hiltl zum Thema „Essbare Wildkräuter“. Anschließend Filmvortrag von Josef Geigenfeind u. a. über einen OGV-Ausflug aus den 80er Jahren nach Weihenstephan. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu „Ihrem“ OGV und erscheinen Sie recht zahlreich.

## **Duggendorf**

### **FF Duggendorf**

Regelmäßige Feuerwehrrübung: Jeden 1. Freitag im Monat, Beginn 19.30 Uhr. Treffpunkt beim Feuerwehrhaus.

### **FF Heitzenhofen**

Regelmäßige Feuerwehrrübung:  
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **FF Wischenhofen**

Jeden letzten Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

12.11. (Freitag) Herbstversammlung im Gasthaus Hummel. Beginn 20 Uhr. Themen: Berichte, Anbau Gerätehaus, Christbaumversteigerung, Ehrungen, Sonstiges.

Voranzeigen:

19.12. (Sonntag) Wischenhofener Dorfweihnacht.  
26.12. (Sonntag/2. Weihnachtsfeiertag) Christbaumversteigerung im Gasthaus Hummel.

### **FF Hochdorf**

Jeden 3. Freitag im Monat Feuerwehrrübung. Treffpunkt 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

### **SKK Wischenhofen**

19.11. (Freitag) Jahreshauptversammlung 20 Uhr im Gasthaus Hummel. Vorher 19 Uhr Gottesdienst für gefallene und verstorbene Kameraden in Wischenhofen.

### **Krieger- und Soldatenkameradschaft Duggendorf**

20.11. (Samstag) Jahresversammlung im Gasthaus Bauer in Duggendorf. Beginn 19.30 Uhr. Um 18.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder in Duggendorf.

1. Vorstand Ludwig Zenger

### **Obst- und Gartenbauverein Duggendorf**

21.11. (Sonntag) 14.30 Uhr Jahresabschlussfeier im Vereinsheim Hochdorf mit Ehrung der Teilnehmer am Kinderwettbewerb: „Wer hat den größten Ziermais“. Dazu sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen.

## **Holzheim a. Forst**

### **Krieger- und Reservistenkameradschaft Holzheim a. Forst**

3.11. (Mittwoch) Monatsversammlung im Gasthaus Koller. Gäste: Zwei Hauptmänner der 6./LogBtl 472.  
4.11. (Donnerstag) 17 Uhr Verabschiedung von Hptm Schmidt Tobias, 6./LogBtl 472, in der Schweppermann-Kaserne Kümmersbruck.  
14.11. (Sonntag) Teilnahme am Volkstrauertag.  
28.11. (Sonntag) 10.00 Uhr Gasthaus Koller: Vorständebesprechung für 2011.

### **Obst- und Gartenbauverein Holzheim a. Forst e. V.**

20.11. (Samstag) 19.30 Uhr Herbstversammlung mit Ehrungen im Gasthaus Schlehuber, Bubach a. Forst.